

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Metallbearbeitungswachs

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Karnasch Professional Tools GmbH
Straße:	Theodor-Heuss-Anlage 12
Ort:	D-68165 Mannheim
Telefon:	+49 (0) 6203 / 4039 - 0
E-Mail:	info@atakarnasch.com
Ansprechpartner:	Volker Mayer, Sascha Riedel
Internet:	www.karnasch.tools
Auskunftgebender Bereich:	Volker Mayer, Sascha Riedel: Tel: 06203 / 4039 - 0

1.4. Notrufnummer:Notrufnummer (24h) +49 89 220 61012 (de, en), Deutschland 0800 000 7801
(gebührenfrei)**Weitere Angaben**

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208	Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze, Triisobutylphosphat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 2 von 14

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze			0,1 - < 1 %
	939-603-7		01-2119978241-36	
	Skin Sens. 1; H317			
126-71-6	Triisobutylphosphat			0,1 - < 1 %
	204-798-3		01-2119957118-32	
	Skin Sens. 1B; H317			
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazole			0,1 - < 1 %
	249-596-6		01-2119979081-35	
	Repr. 2, Acute Tox. 4; H361d H302			
106-20-7	Di(2-ethylhexyl)-amin			0,1 - < 1 %
	203-372-4		01-2119977118-28	
	Repr. 1A, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Chronic 1; H360F H331 H311 H302 H314 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
1471316-72-9	939-603-7	Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze	0,1 - < 1 %
	dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 10000-20000 mg/kg		
126-71-6	204-798-3	Triisobutylphosphat	0,1 - < 1 %
	dermal: LD50 = 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5000 mg/kg		
29385-43-1	249-596-6	Methyl-1H-benzotriazole	0,1 - < 1 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 720 mg/kg		
106-20-7	203-372-4	Di(2-ethylhexyl)-amin	0,1 - < 1 %
	inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 956 mg/kg; oral: LD50 = 847-1149 mg/kg Aquatic Chronic 1; H410: M=1		

Weitere Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 3 von 14

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken/Unfall die betroffene Person in Ruhelage halten, evtl. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassernebel. Löschpulver. Kohlendioxid. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO₂).

Kohlenmonoxid

Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Einsatzkräfte

Selbstschutz des Ersthelfers Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Alle Zündquellen entfernen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Große Mengen mechanisch aufnehmen

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 4 von 14

Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

Für Reinigung

Große Mengen mechanisch aufnehmen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Ölnebelbildung vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Weitere Angaben zur Handhabung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-40 °C

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht mit starken Oxidationsmitteln zusammenlagern

Maximale Lagerdauer: 3 Jahre

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Art
126-71-6	Triisobutylphosphat		50		2(II)	TRGS 900
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)		5 A		4(II)	TRGS 900

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 5 von 14

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	35,26 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8,7 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	lokal	0,518 mg/cm²	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	2,5 mg/kg KG/d	
126-71-6	Triisobutylphosphat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	50 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,25 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	8,89 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,13 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	2,13 mg/kg KG/d	
72623-86-0	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,73 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	5,58 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,97 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1,19 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,74 mg/kg KG/d	
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazole			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	21,2 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,3 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	<0,1 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,01 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,01 mg/kg KG/d	
106-20-7	Di(2-ethylhexyl)-amin			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,76 mg/m³	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,25 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,435 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,125 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,125 mg/kg KG/d	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 6 von 14

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze	
Süßwasser		0,1 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwassersediment		45211 mg/kg
Meeressediment		45211 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1000 mg/l
Boden		36739 mg/kg
126-71-6	Triisobutylphosphat	
Süßwasser		0,014 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		2,05 mg/kg
Meeressediment		0,205 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,72 mg/l
Boden		0,426 mg/kg
72623-86-0	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	
Sekundärvergiftung		9,33 mg/kg
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazole	
Süßwasser		0,008 mg/l
Meerwasser		< 0,008 mg/l
Süßwassersediment		0,117 mg/kg
Meeressediment		0,292 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		39,4 mg/l
Boden		< 0,001 mg/kg
106-20-7	Di(2-ethylhexyl)-amin	
Süßwasser		0,001 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		43,6 mg/kg
Meeressediment		4,36 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1,8 mg/l
Boden		0,2 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatz Grenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 7 von 14

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstungen nach der Richtlinie 89/686/EWG benutzen.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutzschirm tragen. DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzhandschuhe aus geeignetem Material (z.B. Nitrilkautschuk; Herstellerangaben und "CEN"-Zeichen beachten; Durchdringungszeit: level 6, >480 Minuten, Dicke 0,9-1 mm; CE-zertifiziert gem. EN 374 Kat III).

Körperschutz

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe. Beschmutzte, getränktes Kleidung sofort ausziehen.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes. Hautschutzplan erstellen.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Metallbearbeitungspaste
Farbe:	gelb braun
Geruch:	charakteristisch
	Prüfnorm
pH-Wert:	nicht anwendbar
Zustandsänderungen	
Siedepunkt oder Siedebeginn und	nicht bestimmt
Siedebereich:	
Flammpunkt:	250 °C DIN ISO 2592
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	350 °C ASTM E 659
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	1 g/cm³ DIN EN ISO 12185
Kinematische Viskosität: (bei 40 °C)	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 8 von 14

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Folgendes ist zu vermeiden: Oxidationsmittel, stark. Säure.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Gefährliche Zersetzungprodukte: keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 5000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 50 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 12,5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze				
	oral	LD50 10000-20000 mg/kg	Ratte	ECHA	
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Ratte	ECHA	
126-71-6	Triisobutylphosphat				
	oral	LD50 5000 mg/kg	Ratte	ECHA	
	dermal	LD50 5000 mg/kg	Kaninchen	ECHA	
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazole				
	oral	LD50 720 mg/kg	Rat		OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Rabbit		OECD Guideline 402
106-20-7	Di(2-ethylhexyl)-amin				
	oral	LD50 847-1149 mg/kg	Rat	ECHA	
	dermal	LD50 956 mg/kg	Rabbit		Union Carbide 1968
	inhaltiv Dampf	ATE 3 mg/l			
	inhaltiv Staub/Nebel	ATE 0,5 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 9 von 14

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze, Triisobutylphosphat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Erfahrungen aus der Praxis.
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 10 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 100	96 h Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		OECD 203
	Akute Algrentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	72 h Pseudokirchneriella subcapitata		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Algrentoxizität	NOEC mg/l	> 1000	3 d Scenedesmus subspicatus		OECD 201
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	>10000	Bakterien		
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazole					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 180	96 h Brachydanio rerio	Echa	OECD guideline 203
	Akute Algrentoxizität	ErC50 mg/l	75 mg/l	72 h freshwater algae		OECD 201 guideline
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	100 mg/l	48 h Daphnia Magna		OECD 202 test guideline
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	30 mg/l	2 d Acartia tonsa		
	Algrentoxizität	NOEC mg/l	30 mg/l	3 d Alge		
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	18,4	21 d Wasserfloh		
	Akute Bakterientoxizität	EC50 ()	330 mg/l			
106-20-7	Di(2-ethylhexyl)-amin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	< 5 mg/l	96 h Danio rerio	Echa	
	Akute Algrentoxizität	ErC50 mg/l	1,55	96 h freshwater algae		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	2,2 mg/l	48 h Daphnia magna		
	Algrentoxizität	NOEC mg/l	0,14	4 d freshwater algae		
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,0069	21 d Daphnia magna		OECD 211

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 11 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze			
	RA_CAS 70024-69-0, OECD 301D	8,0%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
126-71-6	Triisobutylphosphat			
	OECD Guideline 301 B	70-80%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazole			
	OECD TG 301 F	4 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
1471316-72-9	Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze	6,91
126-71-6	Triisobutylphosphat	3,72
29385-43-1	Methyl-1H-benzotriazole	1,079
106-20-7	Di(2-ethylhexyl)-amin	7,3

12.4. Mobilität im Boden

im Lieferzustand: viskos

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 12 von 14

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: -

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 0,0 g/L

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus 0,0 %

Farben und Lacken:

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 13 von 14

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Bewertung
126-71-6	204-798-3	Triisobutylphosphat	Sh

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze

Methyl-1H-benzotriazole

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,11,13,15,16.

AICS (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), REACH (Europäische Union), ENCS (Japan),

ISHL (Japan), KECL (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TSCA (USA)

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mecutwachs Art.-Nr.: 60 1200

Überarbeitet am: 01.02.2024

Materialnummer: 35

Seite 14 von 14

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält Benzolsulfonsäuren, di-C10-C14-alkyl Derivate, Calciumsalze, Triisobutylphosphat.
EUH210	Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)